

Millionen-Investitionen für zwei Schulbauten

Trotz klammer Kassen gibt die Stadt grünes Licht für Projekte an Grundschule Grönauer Baum und Burckhardt-Gymnasium.

LÜBECK. Trotz klammer Kassen hat die Bürgerschaft grünes Licht für zwei millionenschwere Schulbauten gegeben. Mehr als 30 Millionen Euro fließen in den Ausbau und die Modernisierung der Schule Grönauer Baum. Für 1,8 Millionen Euro wird ein Pavillon am Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium erweitert. Jahrelang mussten Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Schule Grönauer Baum in St. Jürgen immer mehr zusammenrücken. Platz sei an der kleinen Grundschule eigentlich nur für zehn Klassen, sagt die Verwaltung: „Es werden jedoch bereits 14 Klassen beschult.“ Um Klassenräume zu schaffen, wurden die Bibliothek und der Streitschlichterraum aufgelöst und der Musikraum geteilt. Zudem fehle es an Räumen für die Ganztagsbetreuung, Mittagsversorgung, die Verwaltung und die Lehrkräfte, für die Bücherei und die Streitschlichtung, listet der

Bereich Schule und Sport der Hansestadt auf. Um die größte Raumnot zu lindern, hat die Bürgerschaft dem Kauf einer leerstehenden Containeranlage des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) zugestimmt. Diese werde zum kommenden Schuljahr in Betrieb genommen. Hier stehen nach Angaben der CDU-Bürgerschaftsfraktion künftig acht großzügige Klassenräume sowie einige Differenzierungsräume zur Verfügung.

ANFANG 2028 Zieht die Schule in die große Containeranlage

Für den Abriss von Teilen der Schule und die Sanierung des Altbaus wird eine große Containeranlage als Übergangslösung auf das Schulgelände gestellt. Diese Anlage soll die gesamte Schule für zwei Jahre aufnehmen und wird Anfang 2028 den Betrieb aufnehmen. Unmittelbar danach beginnen die Arbeiten an den bestehenden Schulgebäuden.

Nach Angaben der CDU werden rund 28 Millionen Euro in den Schulbau investiert. Zusätzlich fallen gut fünf Millionen Euro für die Übergangslösung an. „Damit wird eine Zeit des Improvisierens bald enden“, sagt der CDU-Finanzpolitiker Bernhard Simon. Für rund 1,8 Millionen Euro soll der eingeschossige Pavillon des Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasiums ausgebaut werden. Auch für diese Baumaßnahme hat die Bürgerschaft grünes Licht gegeben. Das städtische Gebäudemanagement geht davon aus, dass der Schulbetrieb im Pavillon zum Schuljahr 2027/2028 wieder aufgenommen werden kann. „Langfristig ist es gut, diesen zusätzlichen Raum zu haben“, sagt Arne Bössel, Vorsitzender des Elternbeirats, „allerdings ist der allgemeine Nutzen begrenzt.“ Das drängende Problem fehlender Fach- und Differenzierungsräume behebe die Erweiterung des Pavillons nicht.

DOR



Am Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium an der Ziegelstraße soll ein Pavillon erweitert werden. Fotos: Lutz Roeßler, Wolfgang Maxwittat



Mit dieser Containeranlage, die die Hansestadt vom DRK Lübeck gekauft hat, werden zusätzliche Räume für die Schule Grönauer Baum geschaffen.

Engpass: Halteverbot auf der La-Rochelle-Brücke

LÜBECK. Monatelang haben Anwohner vor gefährlichen Engstellen auf der La-Rochelle-Brücke im Lübecker Stadtteil St. Jürgen gewarnt. Immer wieder machten parkende Autos die einzige Zufahrt ins Wohnquartier Bornkamp so eng, dass entgegenkommende Fahrzeuge nur mit Mühe aneinander vorbeikamen. Im Mai hatten die Lübecker Nachrichten darüber berichtet. Jetzt reagiert die Stadt Lübeck und teilt mit, dass künftig auf der gesamten Brücke ein Halteverbot gilt. Bereits im Dezember 2025 hatte die Stadt auf den Rampen der La-Rochelle-Brücke ein absolutes Haltverbot eingerichtet. Das sollte den Verkehr flüssiger machen. Doch die erhoffte Entlastung blieb aus. Deshalb wird das Haltverbot nun auf die Brücke selbst ausgeweitet. Nach Angaben des Bereichs Stadtgrün und Verkehr stehen im näheren Umfeld ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Für die Anwohner ist diese Entscheidung ein Grund zur Freude. Die Maria-Mitchell-Straße verbindet den Hochschulstadtteil



So sah die Parksituation im Mai auf der La-Rochelle-Brücke in der Maria-Mitchell-Straße aus: Die Zufahrt zum Wohngebiet Bornkamp ist auf einer Spur zugeparkt. Foto: Simon Behrendt

über die La-Rochelle-Brücke mit dem Bornkamp und ist die einzige Zufahrt in das Wohngebiet. „Durch die dort parkenden Fahrzeuge wird die Fahrbahn regelmäßig so stark verengt, dass nur eine Fahrspur nutzbar bleibt“, schilderte Anwohner Simon Behrendt den LN im Mai. Fahrzeuge müssten häufig anhalten, ausweichen oder sogar längere Strecken zurücksetzen, um aneinander vorbeizukommen. „Noch kritischer ist es, wenn dort ein Bus fährt“, sagte An-

wohner Thomas Kohl. Sorgen machten sie sich aber nicht nur um den Linienverkehr. Sie befürchteten auch, dass Feuerwehr und Rettungsdienst im Ernstfall wertvolle Zeit verlieren könnten. Sowohl für Auto- als auch für Radfahrer war die Verkehrssituation bisher sehr unübersichtlich. Wegen der Kuppe auf der La-Rochelle-Brücke ist die Straße nicht vollständig einsehbar. Wer auf die Brücke zufahre, erkenne oft erst spät, ob Gegenverkehr komme oder wo sich die nächste Ausweichmöglichkeit befinde, erzählte Anwohnerin Theresa Schaub, die dort regelmäßig mit dem Rad unterwegs ist. Die Beschwerden der Anwohner landeten schließlich bei der Stadt. Die Straßenverkehrsbehörde schaltete Ordnungsamt und Polizei ein und ließ die Situation bis zum 27. Mai intensiv beobachten. Nach der Auswertung ist nun eine Entscheidung gefallen: Nach Angaben der Stadt haben die Halteverbote auf den Rampen das Problem nicht gelöst. Deshalb gilt das absolute Haltverbot künftig auch auf der La-Rochelle-Brücke selbst. **KST**



Auf der Karte ist es gut zu erkennen: Wer ins Quartier Bornkamp möchte, muss über die Maria-Mitchell-Straße fahren. Foto: Jochen Wenzel (Grafik)

Selbsthilfegruppe „Angsthasen“

LÜBECK. Die Selbsthilfegruppe „Die Angsthasen – das Leben mit der Angst“ richtet sich an Frauen (offen für FLINTA), mit Angststörungen und Panikattacken. Sie trifft sich immer mitt-

wochs von 19 bis 21 Uhr in Lübeck. Anmeldungen gerne per Mail unter dieangsthasen@web.de. Weitere Informationen über KISS Lübeck, Tel. 0451/69339584.



Drahtesel ist für jeden da – Fahrräder für die ganze Familie!
Lübecker Straße 31 · 23611 Bad Schwartau · 0451 4812590 · drahtesel-fahrrad.de

1800 PS Das Original 720 PS
ROSELYSTUNT
www.stuntshow-roselly.de
Stunt & Action Show
Lübeck, Familia (Wesloe), Wesloer Landstr. 50-70
So. 19.07.2026 um 11 Uhr
Sereetz, Familia, Sereetzer Feld 1
So. 26.07.2026 um 11 Uhr
BEKANNT "SUPERTALENT" Dauer je 90 – 120 min.
Kleine Gäste haben die Möglichkeit, mit einem Monstertruck mitzufahren
Altfahrzeuge benötigt, Infos: 0178 2016672

Angenehm kühl trotz Sommerhitze
Beschichtete Plissees helfen, Räume auch an heißen Tagen angenehm kühl zu halten.

WÄRMESCHUTZ
Reduziert Hitze und schützt vor starker Sonneneinstrahlung.

SICHTSCHUTZ
Schützt vor neugierigen Blicken und schafft Privatsphäre.

MAßANFERTIGUNG
Individuelle Lösungen, perfekt auf jedes Fenster abgestimmt.

Persönliche Beratung, Aufmaß und saubere Montage vom Familienbetrieb aus Ratekau.

Monika Kopstein – persönlich für Sie da

Jetzt Beratungstermin sichern!
Individuell. Unverbindlich. Bei Ihnen vor Ort.

M-line Sonnenschutz & Ambiente
Bäderstraße 24 | 23626 Ratekau
04504 / 20 50 22
info@m-line-sonnenschutz.de
www.m-line-sonnenschutz.de

PLISSEES | ROLLOS | JALOUSIEN | INSEKTENSCHUTZ | MARKISEN